



**Aktion
Psychisch
Kranke e. V.**

Fachtagung

am 03. und 04. November 2025

„Demokratie und seelische Gesundheit“

Selbsthilfefachtag

am 05. November 2025

**„Selbsthilfe im Sozialraum –
Psychisch gesund werden und bleiben“**

Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin (Mitte)

Stand: 16.09.2025

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Gesundheit**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Montag, 03.11.2025

- 10:30 Begrüßung und Einführung
Kirsten Kappert-Gonther, MdB, Aktion Psychisch Kranke
- 10:45 Eröffnungsbeitrag
Georg Kippels, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit
- 11:05 Demokratie und Seele
Ronen Steinke
- 11:35 Freiheit und Verantwortung als demokratische Grundwerte: Was bedeuten sie im Kontext der Psychiatrie?
Elke Prestin
- 12:05 Demokratische Psychiatrie aus Angehörigenperspektive
Gudrun Weißenborn
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 Psychiatrische und psychosoziale Versorgung gerecht, demokratisch und verlässlich gestalten – wie geht das?
Katarina Stengler
- 13:50 Demokratie und seelische Gesundheit – Zusammenhalt stärken
Gesprächsrunde mit Bundestagsabgeordneten (CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke), Selbsthilfe (NetzG, BApK) und Wissenschaft – Moderation: APK
- 15:30 **Kaffeepause**
- 15:45 **Parallelsymposien**
- 1. Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe**
Moderation: **Matthias Rosemann, Nadja Stehlin**
 - Patientenverfügung, Behandlungsvereinbarung, Krisenpass – **Rolf Marschner**
 - Möglichkeiten und Grenzen der Selbstvertretung – **Nadja Stehlin**
 - Reform des Betreuungsrechts – mehr Selbstbestimmung?! – **Annette Loer**
 - 2. Obdachlosigkeit überwinden – Strategien für Reformen und Veränderung**
Moderation: **Klaus Obert, Dyrk Zedlick**
 - Perspektiven aus Sicht der BAG Wohnungslosenhilfe e. V. – **Sabine Bösing**
 - Leipziger Projekte – vom Mobilem Team, Obdach Plus, eigene Wohnung bis Support Housing – **Stephan Bialas, Katarina Stengler, Johanna Winkelmann**
 - Niedrigschwellige Hilfen, Unterstützungskonzepte der Stadt Köln – **Hauke Bertling**
 - 3. Wege in Arbeit und aus der Armut – Strategien für Reformen und Veränderung**
Moderation: **Ingmar Steinhart, Katarina Stengler**
 - Auswege aus der Erwerbsunfähigkeit und Exklusion: Zuverdienst und Alternativen zur Werkstatt – **Jörg Greis**
 - Förderung im SGB II bei komplexen Hilfebedarfen – vom Schwächsten her denken – **Manfred Becker**
 - Perspektive: Schwerbehindertenvertretung der Amazon Distribution GmbH – **Andreas Kern**
 - Perspektive: Handwerkskammer zu Leipzig – **Volker Lux**
 - 4. Teilhabe an Bildung personenzentriert gestalten**
Moderation: **Michael Kölch, Heike Liebsch**
 - Grenzen und Möglichkeiten der Teilhabe an Bildung in der Schule – **Klaus Seifried**
 - Schulabschlüsse nachholen und Nachteilsausgleiche – **Frank Handorf**
 - Übergänge Schule und Beruf – **Corinna Viyo-Carstens**
 - 5. Hilfen für psychisch erkrankte geflüchtete Menschen**
Moderation: **Jörg Holke, José Marie Kousemou**
 - Möglichkeiten der Psychosozialen Zentren – **Lukas Welz**
 - Behandlungsleistungen aus dem SGB V und dem Asylbewerberleistungsgesetz – **Iris Tatjana Graef-Calliess**
 - Gesundheitliche Hilfen und Integrationshilfen aus kommunaler Sicht – **Matthias Albers**
- 17:30 **Ende des ersten Tages**

Dienstag, 04.11.2025

- 09:00 Zielsetzung Partizipation – Empfehlungen aus den Psychiatriedialogen
Azize Kasberg
- 09:25 Zielsetzung Kooperation, Verantwortung und Sicherstellung – Empfehlungen aus den Psychiatriedialogen
Peter Brieger, Matthias Rosemann
- 09:50 Der lange Atem der Reformen – Reform- und Veränderungswege aus Sicht der Selbstverwaltung und der Eingliederungshilfe
Gesprächsrunde mit Sabine Richard (AOK), Anja Röske (DKG), Sabine Köhler (a.) (KBV), Annette Turré (BAGüS) – Moderation: APK
- 10:50 **Kaffeepause**
- 11:10 **Parallelsymposien**
6. **Leistungen aus einer Hand – Handlungsauftrag endlich umsetzen?!**
Moderation: **Peter Brieger, Katarina Stengler**
- Auf dem Weg zur leitliniengerechten Komplexversorgung – **Nils Greve**
 - Träger- oder Regionalbudgets – was hilft? – **N.N.**
 - Ambulante Komplexleistungen – sektorenübergreifend – **Peter Brieger**
7. **Perspektive soziale Teilhabe – Zukunft der Eingliederungshilfe**
Moderation: **Jörg Holke, Marion Locher**
- Perspektiven der Eingliederungshilfe aus Sicht der BAGüS – **Annette Turré**
 - Zukunftsperspektiven aus Sicht der Leistungserbringung – **Jessica Reichstein**
 - Länderperspektive – **Joachim Speicher**
8. **Zugangsbarrieren überwinden und Versorgungsverpflichtung sicherstellen – Agenda entwickeln**
Moderation: **Jessica Odenwald, Dieter Schax**
- Empfehlungen Fortführung Psychiatriedialog – **Matthias Rosemann**
 - Landesperspektive vor dem Hintergrund der gemeinsamen AG GMK/ASMK – **Jessica Odenwald**
 - Versorgungssicherheit – Reformoptionen – **Matthias Schmidt-Ohlemann**
 - Versorgungsverpflichtung im Verbund – **Frank Winter, Pia Hell**
9. **Aktionsplan Partizipation**
Moderation: **Azize Kasberg, Anne Lück**
- Teilhabenetzwerke in Schwaben – **Simone Sommer**
 - Patientenfürsprechende – **Werner Supp**
 - Angehörigenperspektive im G-BA und auf Landesebene – **Hartmut Krausser**
 - Perspektive Profession – **Christian Kieser**
10. **Fachkräfte aus Erfahrung und Profession gewinnen und nicht verlieren**
Moderation: **Paul Bomke, Celia Wenk-Wolff**
- (Internationale) Medizinerinnen und Mediziner in der Psychiatrie – Bedarf und Best Practice – **Christina Hayek, Katja Kirchner**
 - Nur gute Modelle sichern gute Mitarbeitende – **Marcel Hünninghaus**
 - Mitarbeitende finden und binden im Maßregelvollzug – **Martin Feißt**
- 12:50 **Mittagspause**
- 13:45 Gestaltungsperspektiven für eine gute Gesundheitsversorgung in einer demokratischen Gesellschaft
Josef Hecken
- 14:05 Round Table
Demokratie und seelische Gesundheit – Reform-Perspektiven und nächste Schritte mit Vertretungen aus Bund, Land, Selbstverwaltung und Selbsthilfe
Silke Heinemann, BMG; Ländervertretungen Gerhard Herrmann MAGS NRW, Joachim Speicher MASTD Rheinland-Pfalz; Josef Hecken, G-BA; Elke Prestin, NetzG – Moderation: APK
- 15:20 **Fazit und Ausblick / APK**
- 15:30 **Ende der Tagung**

Selbsthilfefachtag

„Selbsthilfe im Sozialraum – Psychisch gesund werden und bleiben“

Mittwoch, 05.11.2025

Tagesmoderation: Ulrich Krüger und Franz-Josef Wagner

- 9:00 **Begrüßung**
Franz-Josef Wagner
- 9:10 **Grußworte des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**
Bundesministerium für Gesundheit
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 9:30 **Die Bedeutung der Selbsthilfe im Sozialraum**
Ulrich Krüger
- 10:00 **Selbsthilfe im Sozialraum am Beispiel Bremen**
N.N.
- 10:30 **Die Rolle des Sozialraums in der Suizidprävention: Ergebnisse und Impulse aus dem Projekt GiBS – Vortrag und Diskussion**
Elke Prestin
- 11:15 **Pause**
- 11:30 **Arbeitsgruppen**
- 1. Helfen in Notsituationen**
Rudolf Starzengruber, Antonia Wagner, N.N.
 - 2. Was macht Recovery College, Selbsthilfe und Sozialraum in Bremen aus?**
Monika Möhlenkamp, Nika Kühne
 - 3. An- und Zugehörige im Sozialraum**
Nadja Stehlin, Gertrud Weires
 - 4. Unterstützung im Sozialraum**
Rainer Schaff, Ulrich Krüger, Matthias Heißler
- 13:00 **Mittagspause**
- 13:45 **Film**
„Aufbruch ins Helle. Nach seelischer Krankheit wieder Lebensmut schöpfen“ (Arbeitstitel)
- 14:45 **Aussprache und Diskussion zum Film mit den Filmemachern und Protagonisten – Moderation Ulrich Krüger, Franz-Josef Wagner**
Fenja Knemeyer, Big Voeste, Ellen Rudnitzki, Zeynel Kizilyaprak, Cornelia Schäfer
- 15:15 **Themen und Perspektiven für die Zukunft, Kritik und Verbesserungsvorschläge**
Ulrich Krüger, Franz-Josef Wagner
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

Verzeichnis der Referentinnen/Referenten und Moderatorinnen/Moderatoren

Dr. Matthias Albers	Abteilungsleiter Abteilung Soziale Psychiatrie, Gesundheitsamt der Stadt Köln, Köln
Manfred Becker	Fachmann für berufliche Teilhabe, ehem. Mitarbeiter des Integrationsfachdienstes Köln, Bonn
Dr. Hauke Bertling	Stadtarzt Mobiler Medizinischer Dienst, Gesundheitsamt der Stadt Köln, Köln
Stephan Bialas	Standortleiter Mobiles Kontakt- und Beratungsteam Verbund Gemeindenahe Psychiatrie/SpDi, Leipzig
Sabine Bösing	Geschäftsführerin und Fachreferentin Gesundheit und Familien, BAG Wohnungslosenhilfe e. V. (BAG W), Berlin
Paul Bomke	Geschäftsführer Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie (AdöR), Klingenmünster
Prof. Dr. Peter Brieger	Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost-Haar, stellv. Vorsitzender AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., München
Dr. Martin Feißt	Senior Consultant, Metaplan, Berlin
Prof. Dr. Iris Tatjana Graef-Calliess	Ärztliche Direktorin Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm (Weissenau), Zentralbereichsleitung Forschung und Lehre, ZfP Südwürttemberg, Leiterin DGPPN-Referat Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration, Ravensburg
Jörg Greis	Geschäftsführer Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH, Mainz
Nils Greve	Vorsitzender Dachverband Gemeindepsychiatrie, Köln
Frank Handorf	Referent Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin, Referat II D Grundsatzangelegenheiten der allgemeinbildenden Schularten – Zweiter Bildungsweg/Praxislerngruppen/Prüfungsmanagement, Berlin
Christina Hayek	Leitung Fachbereich Arbeitgeberattraktivität und Recruiting, Bezirkskliniken Mittelfranken, Ansbach
Prof. Josef Hecken	Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Professor, Leibniz Universität Hannover und Medizinische Fakultät Heidelberg, Neuwied
Dr. Silke Heinemann	Abteilungsleiterin Abteilung III, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
Dr. Matthias Heißler	Ehem. Chefarzt Psychiatrisches Klinikum Geesthacht, Escheburg
Pia Hell	EX-IN Genesungsbegleiterin, Kreis Steinfurt, Sozialpsychiatrischer Dienst, Steinfurt
Gerhard Herrmann	Abteilungsleiter Abteilung V Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Jörg Holke	Geschäftsführer AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Bonn
Marcel Hünninghaus	Wissenschaftlicher Mitarbeiter CA-Bereich Rockenhausen, Pfalzkllinikum, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Modellvorhaben „Innovative Psychiatrie für das 21. Jahrhundert – Wohnortnah. Kompetent. Menschlich“, Rockenhausen
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag, Vorsitzende AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Bremen
Azize Kasberg	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Alice Salomon Hochschule (ASH), Berlin
Andreas Kern	Schwerbehindertenvertretung der Amazon Distribution GmbH, Leipzig
Dr. Christian Kieser	Ärztlicher Direktor Klinikum Ernst von Bergmann, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; Geschäftsführender Ausschuss Arbeitskreis der Chefarztinnen und Chefarzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland (ackpa), Potsdam
Dr. Georg Kippels, MdB	CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Dr. Katja Kirchner	Referentin für Psychiatrie und Gesundheitsversorgung, Bayerischer Bezirkstag, München
Zeynel Kizilyaprak	Psychologe und Filmemacher, Köln
Fenja Knemeyer	Psychiatrie-Erfahrenere und Protagonistin, Köln
Dr. Sabine Köhler (a.)	Vorsitzende Berufsverband Deutscher Nervenärzte e. V. (BVDN), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Jena
Prof. Dr. Michael Kölch	Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Universitätsmedizin Rostock; Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (dgkjp), Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Rostock
Dr. José Marie Kousemou	Chefarzt Klinikum Heidenheim, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Heidenheim
Hartmut Krausser	Vorstand Bundesverband Angehöriger psychisch erkrankter Menschen e. V., Vorstand, Angehörige psychisch erkrankter Menschen Landesverband Berlin e. V., Berlin
Ulrich Krüger	Botschafter des Bundesnetzwerks Selbsthilfe seelische Gesundheit e. V. (NetzG), Köln
Nika Kühne	Empowerment College Bremen, EX-IN Genesungsbegleiterin, system. Deeskalationstrainerin, FOKUS-Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V., Bremen
Dr. Heike Liebsch	Sozialarbeiterin, Peer-Beraterin, Traumafachberaterin und EX-IN Genesungsbegleiterin, Stadt AG Netzwerk für ein inklusives Leben in Dresden e. V., Dresden
Marion Locher	Geschäftsführerin Träger gGmbH, Berlin
Annette Loer	Betreuungsrichterin Amtsgericht Hannover, stellv. Vorsitzende, Betreuungsgerichtstag e. V., Hannover
Anne Lück	2. Sprecherin Landesarbeitsgemeinschaft Angehörige Psychiatrie Brandenburg, Beirat für Menschen mit Behinderung, Potsdam
Volker Lux	Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer zu Leipzig, Leipzig
Dr. Rolf Marschner	Rechts- und Fachanwalt, Sozialrecht mit Schwerpunkt Rechte behinderter Menschen, München
Monika Möhlenkamp	Leitung FOKUS-Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V., Bremen
Dr. Klaus Obert	Stellv. Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e. V. (BAG GPV), Stuttgart
Jessica Odenwald	Referentin Referat Psychiatrische Versorgung und Maßregelvollzug, Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, stellv. Vorsitzende, Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e. V. (BAG GPV), Wiesbaden
Dr. Elke Prestin	Vorstand Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit (NetzG), Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Bielefeld
Jessica Reichstein	Vorständin Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V., Bremen
Dr. Sabine Richard	Geschäftsführerin des Geschäftsbereiches Versorgung im AOK-Bundesverband, Berlin
Anja Röske	Stellv. Geschäftsbereichsleiterin der Abteilung Qualität der Versorgung/Psychiatrie Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin
Matthias Rosemann	Stellv. Vorsitzender AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Berlin
Ellen Rudnitzki	Psychologin und Filmemacherin, Köln
Cornelia Schäfer	Journalistin und Filmemacherin, Köln
Rainer Schaff	2. Vorsitzender Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e. V., (NetzG), Überlingen

Dieter Schax	Vorstandsvorsitzender Verein für Rehabilitation psychisch Kranker e. V. (Reha-Verein), Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e. V. (BAG GPV), Mönchengladbach
Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann	Vorsitzender geschäftsführender Vorstand Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR), Heidelberg
Klaus Seifried	Schulpsychologiedirektor i. R., Stellvertretender Vorsitzender Sektion Schulpsychologie, Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V., Berlin
Simone Sommer	Koordinatorin Bezirk Schwaben, Teilhabennetzwerk Günzburg/Neu-Ulm, Augsburg
Joachim Speicher	Abteilungsleiter Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz, Abteilung 64 – Soziales, Mainz
Rudolf Starzengruber	Vorstand Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e. V. (NetzG), Vorstand Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e. V., Vorstand Bayerischer Landesverband Psychiatrie-Erfahrener, Burghausen
Nadja Stehlin	Vorstand Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e. V. (NetzG), 1. Stellvertretende Vorsitzende Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS), Peine
Prof. Dr. Ingmar Steinhart	Ehem. Vorstand v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Professor Universität Greifswald, Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Bielefeld/Greifswald
Dr. Ronen Steinke	Journalist, Jurist und Autor, leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung, Berlin
Prof. Dr. Katarina Stengler	Chefärztin Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im HELIOS Park-Klinikum, Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Leipzig
Werner Supp	Ombudsperson LVR-Klinik Bonn, Bonn
Annette Turré	Vorstand Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGÜS), Direktorin Sozialagentur Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)
Big Voeste	Psychiatrie-Erfahrene und Protagonistin, Troisdorf
Corinna Viyo-Carstens	Koordinatorin, Kreis Dithmarschen, Fachdienst Hilfen im Umgang, Jugendberufsagentur Dithmarschen, Heide
Antonia Wagner	Vorstand Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e. V. (NetzG), Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie Erfahrener e. V. (OSPE), Bayerischer Landesverband Psychiatrie Erfahrener e. V. (BayPE), Unabhängige Psychiatrische Beschwerdestelle Obb. Südost, Burghausen
Franz-Josef Wagner	Vorsitzender Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e. V. (NetzG), Trier
Gertrud Weires	Stellv. Vorsitzende AURYN-Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern, Konz
Gudrun Weißenborn	Projektleiterin Angehörige psychisch erkrankter Menschen LV Berlin e. V., Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Berlin
Lukas Welz	Geschäftsführer Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e. V. (BAfF e. V.), Berlin
Celia Wenk-Wolff	Leiterin Referat Gesundheit und Psychiatrie, Bayerischer Bezirkstag, Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., München
Dr. Johanna Winkelmann	Projektkoordinatorin Verbund Gemeindenahe Psychiatrie Leipzig, Leipzig
Frank Winter	Leitung Soziale Dienste, Sucht- und Psychiatriekoordinator, Geschäftsführer GPV Kreis Steinfurt, Steinfurt
Dr. Dyrk Zedlick	Chefarzt Klinikum St. Georg gGmbH Verbund Gemeindenahe Psychiatrie, Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Leipzig

(a.) = angefragt

APK-Jahrestagung 03./04. und 05.11.2025 – Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

Fachtagung beide Tage: 275,00 Euro (der Selbsthilfefachtag ist inbegriffen)
Fachtagung ein Tag: 150,00 Euro (der Selbsthilfefachtag ist inbegriffen)

Selbsthilfevertretende:

Teilnahme drei Tage: 50,00 Euro
Teilnahme zwei Tage: 40,00 Euro
Teilnahme ein Tag: 30,00 Euro

Ärztchammer Berlin

Für die Fachtagung wurde von der Ärztkammer Berlin nachstehende Punktzahl für die ärztliche Fortbildung anerkannt:

- Montag, den 03.11.2025 7 Punkte
- Dienstag, den 04.11.2025 7 Punkte

Anmeldung/ Überweisung



Um sich anzumelden, nutzen Sie bitte den QR-Code, unser [Online-Formular](#) oder senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular zurück. Sie erhalten im Anschluss eine Rechnung über die Tagungsgebühr. Nach Erhalt bitten wir um Überweisung der Gebühren vollständig auf das Konto IBAN: DE72 3705 0198 0015 9020 75 bei der Sparkasse KölnBonn (Verwendungszweck: APK-Tagung und Namen der Teilnehmenden). Sie gelten erst als angemeldet, wenn die Teilnahmegebühr auf unserem Konto eingegangen ist! Nach erfolgter Überweisung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bitte um Beachtung: Bei schriftlicher Abmeldung bis zu 10 Tagen vor Tagungsbeginn erfolgt eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Bei späterer Abmeldung ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Dies gilt auch bei krankheitsbedingter Teilnahmeabsage. Eine Ersatzteilnahme ist möglich. Wir bitten um Verständnis.

Verpflegung

Imbiss und Getränke stehen an allen Tagen zur Verfügung.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist nur während der Tagung unter der Rufnummer 0157 53975159 zu erreichen. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie im Tagungsbüro.

Veranstalter

AKTION PSYCHISCH KRANKE E. V., Oppelner Straße 130, 53119 Bonn Tel.: 0228 676740, Fax: 0228 676742
E-Mail: apk-bonn@netcologne.de, Internet: www.apk-ev.de

Unterkunftskontakt

Visit Berlin, Berlin Tourismus & Kongress GmbH, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin, Telefon: 030 25002333, Fax: 030 25002424, E-Mail: hallo@visitberlin.de, Internet: www.visitberlin.de

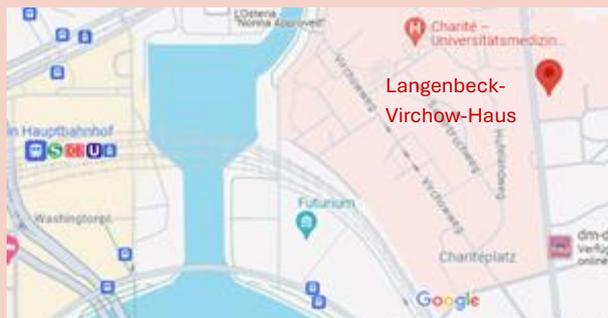
Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin (Mitte)

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie aufgrund eines Handicaps bestimmte Voraussetzungen für Ihre Teilnahme benötigen.

Anfahrt:

Hbf (Ausgang Europa-Platz)
Bus: Linie 142, 147, 245



Kartendaten © 2024 GeoBasis-De/BKG (©2009), Google